

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

30. April 2021 || Seite 1 | 3

Erste Virtuelle Smart Systems Integration Konferenz erfolgreich durchgeführt

Vom 27. bis 29. April fand die 1. rein virtuelle Ausgabe der Smart Systems Integration Conference & Exhibition, kurz SSI, statt. Mehr als 120 Teilnehmer:innen aus ganz Deutschland, Europa und der Welt nahmen an dem Online-Event teil. Die ursprünglich in Grenoble/Frankreich geplante Veranstaltung wurde aufgrund der aktuellen Gegebenheiten auf einer individuell bereitgestellten Onlineplattform durchgeführt. Hochinteressante Keynotes, insgesamt 53 Sprecher:innen verteilt auf fünf Tracks und neun Sessions sowie eine Postersession mit insgesamt zehn Beiträgen sowie organisierte Thementische zum Austausch gehörten zu den Highlights des dreitägigen Events. Zudem fand im Rahmen der Veranstaltung zum zweiten Mal die Verleihung des Thomas Geßner Awards statt.

Mit einem neuen technischen Organisator, dem Silicon Saxony, startete die 14. Smart Systems Integration Conference 2021 zum ersten Mal als Online Event. Schon vor Beginn der SSI erreichte die Teilnehmer:innen ein kleiner sächsischer Willkommensgruß. Gesponsert von der Wirtschaftsförderung Sachsen wurden kleine Carepakete mit Snacks und Infomaterialien versendet, die in den aktuell kontaktarmen Zeiten für ein kleines Lächeln bei allen Teilnehmer:innen sorgen sollten. Entsprechend gut gelaunt und bestens gestärkt starteten die Teilnehmer:innen der SSI am 27. April in ihren ersten Veranstaltungstag. Die Conference Chairs Prof. Thomas Otto (Fraunhofer ENAS), Dr. Stefan Finkbeiner (Bosch Sensortec und EPOSS) sowie Emmanuel Sabonnadiere (CEA-Leti) eröffneten die Konferenz.

Bereits die vier Keynotes von Lucilla Sioli, Direktor für Künstliche Intelligenz und Digitale Industrie, Europäische Kommission (»Electronic and Photonic Smart Systems: Contributing to a European green, digital and sovereign future«), Jean-François Delepau, CEO Lynred (»LYNRED's leadership at the dawn of infrared imaging applications«), Remi Bastien, Renault Group (»Power Electronics – An opportunity for Europe's Industry and a valuable field of cooperation between Automotive & Electronics«) und Elisa Vianello, CEA-Leti (»The role of resistive memories to enable frugal AI devices«) zeigten die Bandbreite der diesjährigen SSI.

Die fünf Tracks orientierten sich entlang der kompletten Wertschöpfungskette von Smart Systems und adressierten die Technology Readiness Level (TRL) zwischen 1 und 9. Sie reichen von Key Enablern für Smart Systems der nächsten Generation, Technologien

Redaktion

Dr. Martina Vogel | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-203 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | martina.vogel@enas.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE NANOSYSTEME ENAS

bis hin zu Anwendungen in den verschiedensten Branchen. Auch strategische Themen wurden diskutiert. 53 Sprecher:innen lieferten – teils live, teils in aufgezeichneten Präsentationen – reichlich Input und Gründe für den persönlichen Austausch.

PRESSEINFORMATION

30. April 2021 || Seite 2 | 3

Bereits zum 2. Mal wurde der Thomas Gessner Award vergeben. Er ist ein Beitrag des Fraunhofer ENAS zur Förderung der angewandten Forschung durch die Vergabe eines Preises für exzellente wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen der jährlichen Smart Systems Integration Conference. Der Preis richtet sich an nationale und internationale Master- und Doktoranden auf dem Gebiet der Smart Systems Integration, deren Abschlussarbeit mindestens mit »sehr gut« bewertet wird und nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Das Bewertungsverfahren berücksichtigt insbesondere die Neuartigkeit des wissenschaftlichen und methodischen Ansatzes, den Erkenntnisfortschritt, die Umsetzung der wissenschaftlichen Ergebnisse in die Anwendung und Nachweis des wirtschaftlichen Erfolgs. Dieses Jahr ging der Preis an die junge Wissenschaftlerin Dr.-Ing. Ulrike Nabholz, Robert Bosch GmbH, für ihre Promotion zum Thema »Physical Modelling and Identification of Nonlinear Effects in Microelectromechanical Systems«, die sie in Kooperation mit der TU Chemnitz angefertigt hat und 2020 verteidigte.



Verleihung des Thomas Gessner Awards an Dr. Ulrike Nabholz von der Robert Bosch GmbH. Der Preis wurde verliehen durch die beiden Conference Chairs Dr. Stefan Finkbeiner (links) von Bosch Sensortec GmbH/EPoSS Chairman und Prof. Dr. Thomas Otto (unten rechts) von Fraunhofer ENAS. Foto © Fraunhofer ENAS

Das **Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS** ist der Spezialist und Entwicklungspartner im Bereich Smart Systems und deren Integration für unterschiedlichste Anwendungen. Auf die Herausforderung Mikro- und Nanosensoren sowie -aktoren und Elektronikkomponenten mit Schnittstellen zur Kommunikation und einer autarken Energieversorgung zu Smart Systems zu verknüpfen hat sich Fraunhofer ENAS spezialisiert und unterstützt damit das Zukunftsthema Internet der Dinge. Das Institut entwickelt für und mit seinen Kunden Einzelkomponenten, die entsprechenden Technologien für deren Fertigung, Systemkonzepte und Systemintegrationstechnologien und unterstützt aktiv den Technologietransfer. Es bietet Innovationsberatung, begleitet Kundenprojekte von der Idee über den Entwurf, die Technologieentwicklung oder die Umsetzung anhand bestehender Technologien bis zum getesteten Prototypen.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE NANOSYSTEME ENAS

Alle Teilnehmenden der Konferenz konnten die vorgestellten Posterbeiträge bewerten. Mit dem Best Poster Award wurde hier am letzten Veranstaltungstag der spannendste Beitrag prämiert. Als Gewinnerin wurde Claudia Bruno von STMicroelectronics für ihren Postervortrag zum Thema »Embedded artificial intelligence approach for gas recognition in smart agriculture application using low cost MOX gas sensors« ausgezeichnet.

.....
PRESSEINFORMATION

30. April 2021 || Seite 3 | 3
.....

In den kommenden drei Monaten können alle Beiträge der diesjährigen SSI auf der Veranstaltungsplattform weiterhin abgerufen werden. Wir bedanken uns bei allen Sprecher:innen für Ihre Beiträge und den Unternehmen sowie Institutionen insbesondere Robert Bosch, Bosch Sensortec, Lynred, Renault, Infineon Technologies, STMicroelectronics, Fraunhofer, Tyndall National Institute, CEA-Leti, TU Chemnitz und TU Delft für ihre spannenden Fachinhalte.

Das Fraunhofer ENAS, EPoSS und Silicon Saxony bedanken sich auch herzlich bei allen Teilnehmer:innen für ihr Interesse sowie allen Sponsoren für ihre so wichtige Unterstützung in diesen schwierigen Konferenzzeiten. Wir freuen uns bereits auf die Smart Systems Integration 2022. Dann hoffentlich wieder unter »normaleren« Bedingungen und voraussichtlich vom 26. bis 28. April 2022 in Grenoble/Frankreich.

Weitere Informationen zur Konferenz: www.smartsystemsintegration.com